



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Miscellanea, Oder Allerhand Bueß- Passions- Oster-
Possessions-Nemmung- Primizen- Kirchtage- Rosenkrantz-
Heiligen- Joco-Serien- und Todten-Reden/ Meisten Theils
auff öffentlichen Cantzeln perorirt**

Dalhover, Marcellian

München, 1700

VI. Der Seelen-Laugner unkräftige Retorsion gegen uns.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55890)

Das / was durch euer Lang-
Ohren / in euer Schwindel-
Hirn nit eingehen mag / wöllt
ihr einer ungebundenen / vnd
vnendigen Allmacht Gottes /
Diebisch abzwacken? Psuy der
Schande! Psuy der Unsinnig-
keit!

VI.

Psalm, 1.

Aber horchet / es schnallt
noch ein Puffer von dem klei-
nen Esel! Sagt doch der Psal-
mist mit klaren Worten: Non
resurgent impij in iudicio: ne-
que peccatores in concilio iusto-
rum. Es werden die Gott-
losen im Gericht nit auffste-
hen: noch die Sünder in der
Gemeine der Gerechten. Er-
gö, &c. Aber / mercket ihr
Phantasien nit / daß auß eurem
selbst Anzuge eine Aufersteh-
ung probiert werde? Verste-
het ihr nit / daß ihr gleichfalls
werdet auferstehen; aber nit
in der Gemeinde der Heiligen?
Dise / dise werden euerer Un-
sinnigkeit Richter seyn / vnd
mit dem übrigen Esel vnd
Bocks-Hauffen euch in die
Hölle verdammen helfen: In-
tellexistis hæc omnia?

VII.

Allons! Gasset Posto, ihr
Gott-gesinnte! der kleine

Esel ist übere hauffen geschof-
fen. Vivat Rex! O ihr blinde
Asini! DEO Gratiâs. Jetzt
wird die Bestung bald folgen.
Non ingredieris, nisi abstuleris
cæcos &c. Es ligen beyde
übere hauffen.

VIII.

Nun so haben wir / GOTT
seye Danck / vnd MARIE!
auch den kleinen Esel / übere
hauffen geschmissen / vnd denen
Seelen Laugnern so vil gewis-
sen / daß ihre Seele nit / wie
ein Esel verrecke / sondern un-
sterblich seye; folglich / wann
selbige bey Zeit die Esels-
Nia genschaft nit abseits legen
wird / dise Wahrheit / vil zu
spatt / bey dem vnaußlöschens
dem Höl- vnd Schwefel-
Feuer erkennen werde. Es
sagt aber etwann ein anderer:
Ich glaube / daß die Seele vn-
sterblich; aber / was ist dise
Seele? Auff sohane Frage
antwortet der Heil. Augusti-
nus, vnd lehret / sprechend:
Anima est aliquid ex DEO divi-
num, invisibile, immortale, DEO
Creatori suo simillimum, cujus
vivam imaginem representat.
Die Seele ist etwas auß Gott
Göttlich / ein vnsehbares /
vnd vnsterbliches Ding / so
GOTT / ihren Erschaffer /
sehr

S. Aug. l. 6.
de defün.